

Erledigt

ALC892 ohne VoodooHDA, sondern mit AppleALC nur wie? (Mit funktionierendem Mikrofon)

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 19:11

Hallo zusammen,

Ich habe beschlossen nun das Projekt Hackintosh fertig zu stellen.

Das einzige Problem ist, das die VoodooHDA nicht nutzbar ist, wenn es um audio Eingänge geht, außerdem hat sie ein komisches Knacken.

Nachdem ich mehreren Stunden am heutigen Tag damit verbracht hatte Foren durchzusuchen und Lösungsansätze zu probieren jedoch ohne Erfolg.

Was ich weiß, ist dass ich die AppleHDA.kext zum laufen bekommen muss. Im nachfolgenden habe ich mal ein paar meiner anlaufpunkte verlinkt

(Ich hoffe das ist ok).

<https://forum.amd-osx.com/viewtopic.php?f=24&t=4880> (hier scheitert es daran, dass die Dateien welche man herunterladen soll fehlerhaft sind)

[AppleALC - Der dynamische AppleHDA Patcher](#) (auch diese Anleitung habe ich verfolgt und alle Kombinationen für den ALC 892 durchprobiert)

Auch das hat nicht funktioniert. Alle Kexts sind auf dem neusten Stand.

Hat eventuell jemand eine Idee was ich noch probieren könnte?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. März 2019, 19:39

Hallo [Tunfisch96](#) ,

lade doch bitte deinen verwendeten EFI-Ordner hoch ins Forum. Im OSX-System hast du nichts verändert oder installiert?

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 19:45

Hier ist im anhang mein EFI ordner.

Ich wüßte nicht, dass ich etwas im System verändert habe, eigentlich nicht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. März 2019, 19:49

[Tunfisch96](#) Geht es um dein AMD Ryzen System aus dem Benutzerprofil?

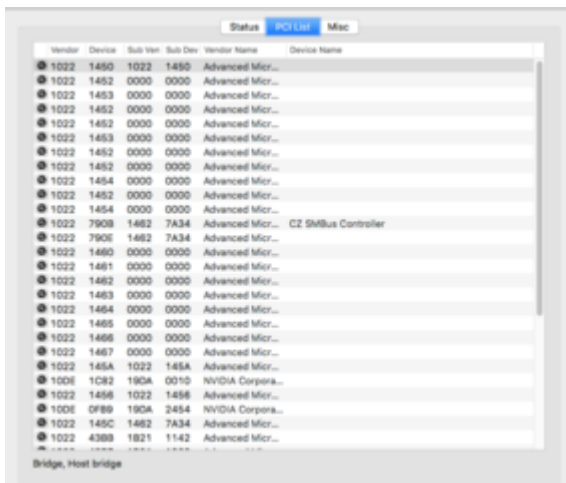
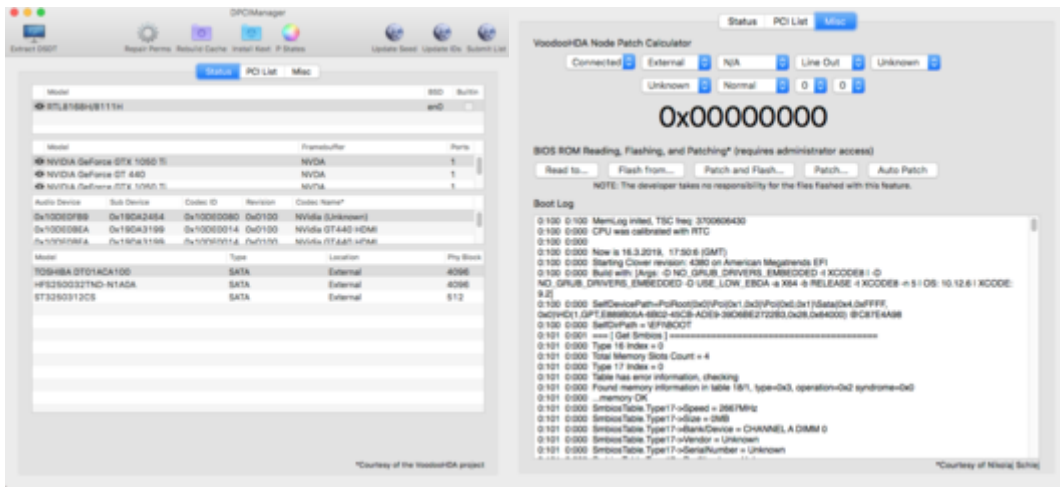
Kannst du bitte mal einen Screenshot von der App DPCI Manager machen und hier im Thread hochladen?

Gruß derHackfan

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 20:02

Ja es geht um das Ryzen system.

Hier die DPCI MANager Bilder



Beitrag von „DerJKM“ vom 16. März 2019, 20:11

In deiner verlinkten Anleitung von amd-osx.com steht doch drüber, dass die Methode veraltet ist, sogar ein Link zur neuen Methode ist dabei (<https://forum.amd-osx.com/view...=24&t=6043&p=45449#p45449>).

Das ist zwar sehr ähnlich wie die Anleitung hier im Forum, aber bei mir funktioniert es auch nur wenn ich die Layout-ID über dein Bootflag setze. Die verschiedenen Layout-IDs musst du durchprobieren, ich würde mit 3 anfangen, die geht ziemlich oft. Wichtig ist, dass jegliche zusätzliche Audio-Kexte außer AppleALC entfernt wurden und dass die AppleHDA original und zur macOS-Version passend (also am Besten seit Installation / letztem Update nicht verändert) ist.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 20:28

Das die Anleitung veraltet ist habe ich tatsächlich über sehen.

Danke für den hinweils.

Wie meinst du das aber mit

[Zitat von DerJKM](#)

aber bei mir funktioniert es auch nur wenn ich die Layout-ID über dein Bootflag setze.

muss ich das in der Liste nach oben schieben?

Bootflags sind doch die Boot Arguments, richtig?

Beitrag von „DerJKM“ vom 16. März 2019, 21:05

Ja im Clover Configurator heißt es Boot Arguments. Was ich meinte ist dass die Anleitung hier im Forum (dein zweiter Link) empfiehlt, den entsprechenden Clover-Eintrag für die Layout-ID zu nutzen (Devices -> Audio). Das hat bei mir nicht funktioniert (keine Ahnung ob das an Clover oder am Ryzen liegt, AppleALC hat zwar geladen aber ich hatte keine Audio-Devices), aber über den Bootflag wie in der amd-osx.com Anleitung ging es.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 21:34

Ich habe nun alle id's durchprobiert jedoch ohne erfolg.

Muss ich noch Irgend welche Hacken oder Einstellungen in der config.plist verändern?

Beitrag von „DerJKM“ vom 16. März 2019, 22:01

Solange du vorher nichts verstellt hast nein - du kannst ja mal deine config hochladen (vorher Seriennummer entfernen). Außerdem kannst du mit `sudo kextstat | grep AppleALC` nachsehen, ob die AppleALC geladen wird. `sudo kextstat | grep AppleHDA` macht das selbe mit der AppleHDA, die ebenfalls geladen werden muss. Alternativ hilft auch der gesamte Output von `sudo kextstat`.

Du bist dir ganz sicher, dass deine AppleHDA noch original ist? Kann man unter Apple-Menü -> Über diesen Mac -> System Report -> Erweiterungen sehen (dort muss bei AppleHDA in der Spalte "erhalten von" "Apple" stehen; das dauert etwas bis es geladen hat.

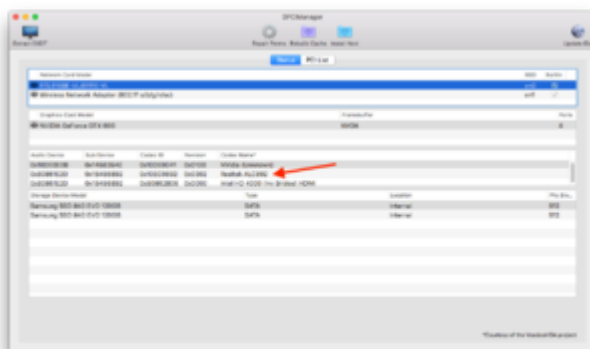
Last but not least habe ich das Ganze nur unter Mojave getestet, unter High Sierra hatte ich noch VoodooHDA...

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. März 2019, 22:07

[Zitat von Tunfisch96](#)

Hier die DPCI Manager Bilder

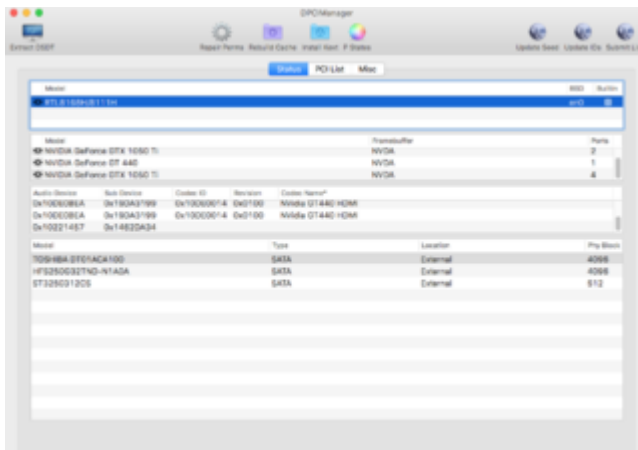
Ein bisschen mehr auseinander ziehen bitte.



Dein LAN hat kein Builtin und damit sollte dir der Zugang zum App Store verweigert sein.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 22:16

Hier noch einmal etwas herrunter gescrollt, größer ziehen geht nicht.



[Zitat von derHackfan](#)

Dein LAN hat kein Builtin und damit sollte dir der Zugang zum App Store verweigert sein.

Den App Store kann ich aber verwenden. Was ist denn dieses Builtin?

Andere sache, es sieht so aus alsob die Kext nicht geladen wird. Jedenfalls bekomme ich von der Konsole kein Feedback AppleHDA aber schon.

Den Unterpunkt System Report finde ich bei mir nicht, ist der bei High Sierra vielleicht wo anders?

Edit: Habs gefunden und die AppleHDA ist Original.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. März 2019, 22:25

Habe eine Idee aber dazu braucht man die Audio Device von deinem ALC 892, also in meinem

Fall die 80861E20, schau doch bitte noch mal unter PCI List und drücke die drei blauen Kugeln oben rechts.

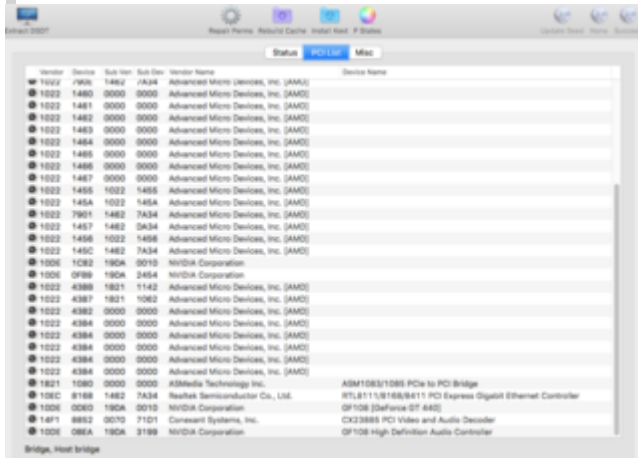
Beitrag von „DerJKM“ vom 16. März 2019, 22:25

Ja gut solange der AppleALC nicht geladen wird kann es nicht funktionieren. Der aktuellste AppleALC liegt zusammen mit dem aktuellsten Lilu unter /EFI/CLOVER/kexts/Other?

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 22:32

[Zitat von derHackfan](#)

Habe eine Idee aber dazu braucht man die Audio Device von deinem ALC 892, also in meinem Fall die 80861E20, schau doch bitte noch mal unter PCI List und drücke die



So? Kann es Eventuell sein, dass dier

Saundchip nicht erkannt wird, da keine Passende Kext geladen wird?

[Zitat von DerJKM](#)

Ja gut solange der AppleALC nicht geladen wird kann es nicht funktionieren. Der aktuellste AppleALC liegt zusammen mit dem aktuellsten Lilu unter

| /EFI/CLOVER/kexts/Other?

Ja liegt alles dort.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. März 2019, 22:53

Folge bitte erst mal der Hilfe von [DerJKM](#)

Beitrag von „DerJKM“ vom 16. März 2019, 22:58

Hm, da bin ich jetzt aber auch gerade mit meinem Latein etwas am Ende. Ja du hast recht, solange der AppleALC nicht geladen wird funktioniert auch kein Sound. Da müssten wir jetzt den Grund für finden, denn eigentlich sollte der geladen werden. Poste doch bitte mal den gesamten Output von `sudo kextstat`.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 16. März 2019, 23:05

Hab dir eine TXT mit dem Log angehängen.

[kextstat.txt](#)

Beitrag von „DerJKM“ vom 16. März 2019, 23:26

Da schlummert irgendwo noch ein CodecCommander.kext rum, der müsste noch raus, soweit ich weiß beißt sich auch der mit AppleALC. Ansonsten sehen die Kexts gut aus, Lilu wird auch geladen. Außer dem CodecCommander sehe ich jetzt keinen Grund, warum AppleALC nicht laden sollte.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 17. März 2019, 08:23

Ich habe die CodecCommander.kext gelöscht und der AppleALC.kext wurde geladen.

Also die layout-id's durchprobiert, bei einigen hat der Sound auch funktioniert, doch da stellte ich das Nächste Problem fest, die Eingänge funktionieren nicht.

Die werden zwar angezeigt doch registrieren keinen Eingangsspegel.

Ist das Normal? Kann man das Irgendwie beheben?

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. März 2019, 15:27

Ich muss mich hier mal reinhängen, denn das Thema interessiert mich. Die Sache ist anscheinend an mir vorbei gegangen, dass ein AMD-Rechner nun mit AppleALC+Lilu gehen soll.

Bis dato gingen AMD-Rechner nur mit VoodooHDA. Die nativen Lösungen mit gepatchter AppleHDA oder neu mit AppleALC wollten nie, da vor dem eigentlichen Realtek-ALC-Device immer der AMD-Vendor vorgeschaltet war, was man ja noch am Bild in Post#12 sehen kann. Dort wird noch immer 0x1022xxxx angezeigt.

[DerJKM](#)

Sofern es bei Dir tatsächlich geht, in wie weit hat sich diese Anzeige beim DPCIManager geändert beim funktionierenden Betrieb mit AppleALC?

Auch ein ioreg würde mich mal interessieren, wie das Audio dort nun aufläuft.

[Tunfisch96](#)

Sofern die oben genannten Sachen tatsächlich nun gehen, ab diesem Zeitpunkt gelten für Dich die gleichen Hinweise, wie für alle anderen Intel-User.

Jeder Hersteller verwendet andere Knoten bei seinem Audio-Chip. DerJKM hatte mit seinem GA-

Board vermutlich Glück, dass ein Codec passte. Ihr habt zwar die gleiche AMD-Ryzen-CPU, aber unterschiedliche Board´s und MSI kocht bekanntlich seine eigene Suppe.

Für Dich gilt also auch, mache einen CodecDump, entweder...

mit einer Linux-Live-Version, z.B. Ubuntu. Dort im Terminal ...:

Code

```
1. cd ~/Desktop && mkdir CodecDump && for c in /proc/asound/card*/codec#*; do
  f="{c/V*card/card}"; cat "$c" > CodecDump/${f//V/-}.txt; done && zip -r
  CodecDump.zip CodecDump
```

... eingeben und den Output hier posten!

... oder

nochmals VoodooHDA installieren und mit DarwinDumper.app/Audio einen Dump machen!

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 17. März 2019, 16:09

Ok habe ich gemacht und den Ordner in den Anhang gepackt. Was genau Bringt denn nun dieser CodecDump?

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. März 2019, 16:58

Das bringt Dir erst einmal gar nix, mir schon. Anhand des gewandelten Dump´s [Archiv.zip](#) kann ich dies mit den bisherigen Codecs in der AppleALC vergleichen und ggf. einen ganz neuen Codec für AppleALC erstellen.

Ich werde mir dat anschauen. Der Weg ist folgender, ich erstelle ggf. eine spezielle Trial-AppleALC für Dich auf einer neuen und noch freien LayoutID.

Sofern wir zu einem guten Ergebnis kommen, wird der neue Codec ins nächste Release der AppleALC eingefügt, so dass in der Zukunft diese bei Dir nutzbar ist.

Der Weg zu einer perfekten Lösung kann einige Arbeit bedeuten, aber dat ist normal.

Dat ist der allgemeine Weg.

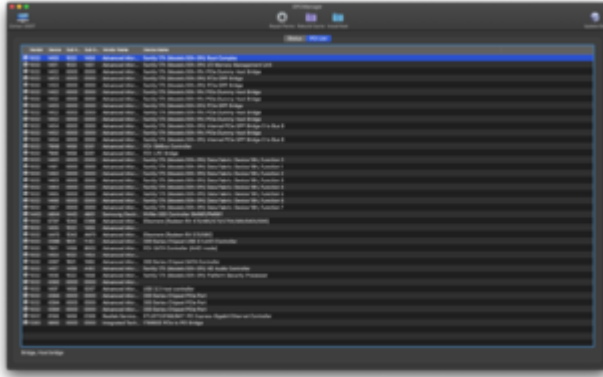
Beitrag von „DerJKM“ vom 17. März 2019, 16:58

Ob AMD-Rechner generell gehen weiß ich nicht, es heißt bei amd-osx.com jedenfalls nur Ryzen.

Ich habe tatsächlich auch kein Input, ist mir bisher gar nicht aufgefallen da nicht genutzt. Mit VoodooHDA ging das aber. Ist dann die Frage, Zufall dass das zweimal Ryzen trifft, oder gibts doch einen Zusammenhang?

EDIT: So siehts bei mir im DPCIManager aus:





EDIT 2: Wie speichere ich denn den ioreg am Besten? Einfach Terminal Output?

EDIT 3: Hab nochmal auf GitHub geschaut, da steht dass in AppleALC 1.3.5 Patches für einen AMD Zen Audiocontroller aufgenommen wurden, das wird der Grund sein warum es jetzt geht.

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. März 2019, 17:16

Danke, [DerJKM](#)

interessant, als AudioDevice wird noch immer AMD-Vendor erkannt, aber als Audio bei Dir ALC887 und nicht ALC892.

Hier gibt es doch Unterschiede zwischen den Herstellern.

Sofern Du mit den aktuellen LayoutID's in der AppleALC nur Outputs bekommst, aber die Inputs nicht gehen, dann musst Du ggf. auch mal einen CodecDump machen.

Wichtig ist natürlich, dass man im Vorfeld alle LayoutID's testet, bevor ich was neues patche.

Im Fall ALC892 ist dat layout 1, 2, 3, 4 ,5, 7, 12, 28, 31, 92, 98, 99.

Im Fall ALC887 ist dat layout 1, 2, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 18, 20, 33, 40, 50, 99

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 17. März 2019, 18:11

Ich habe alle Layout's (1,2,3,4,5,7,12,28,31,92,98,99) mehrmals durchprobiert, bei keinem hat es funktioniert. Einen Output habe ich bei 1,2,3,28 und 31.

Beitrag von „DerJKM“ vom 17. März 2019, 18:18

Ich hatte schon beim ersten Versuch Output, daher hab ich nur eine ID (glaube 3) probiert. Ich teste morgen aber auch die anderen. Und ja, auf meinem Board sitzt ein ALC887.

Beitrag von „MacPeet“ vom 18. März 2019, 19:11

[DerJKM](#)

ioreg speichert man mit der IORegistryExplorer.app, welche hier im Downloadbereich liegen müsste.

IORegistryExplorer starten, die Daten werden geladen, dann auf Menü "Save as", fertig.

LayoutID 3 ist in der Regel für Laptops gedacht. Du solltest auf 1, 2, 5, 7 und folgende vermutlich bessere Ergebnisse bekommen für Deinen Desktop-Rechner, sofern die Knoten passen.

[Tunfisch96](#)

[Zitat von Tunfisch96](#)

Ich habe alle Layout's (1,2,3,4,5,7,12,28,31,92,98,99) mehrmals durchprobiert, bei keinem hat es funktioniert. Einen Output habe ich bei 1,2,3,28 und 31.

Mit Deinen Aussagen komme ich noch nicht ganz klar.

Dein Dump ist nicht so sehr unterschiedlich zu den bisherigen ID's. Dein Dump hat mehr Anschlüsse als z.B. die ID 1, mit welcher Du aber bereits Ton haben müsstest.

Hier mal was ich jetzt erstellt habe:

	Nid	PinDefault		Device	Location	Port	Connector	Color	G	P
●	20 (14h)	91115010	Out	Speaker	Back	Internal + Jack	1/8" stereo/mono	Red	1	0
●	27 (1Bh)	02214020	Out	Headphone	Front	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Green	2	0
●	24 (18h)	91a11030	In	Microphone	Back	Internal + Jack	1/8" stereo/mono	Black	3	0
●	21 (15h)	01011050	Out	Line Out	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Black	5	0
●	22 (16h)	01011060	Out	Line Out	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Black	6	0
●	23 (17h)	01011070	Out	Line Out	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Black	7	0
●	25 (19h)	02819080	In	Line In	Front	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Pink	8	0
●	26 (1Ah)	01811090	In	Line In	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Black	9	0

[trial1_AMD_Ryzen_MSI_B350_alc892_layoutID17.zip](#)

Diese Trial testen mit LayoutID 17 im Clover (in Hex für die DSDT/HDEF wäre dies 11).

Die FrontSpeaker, bei Dir der hintere rote Anschluss für die Boxen, habe ich als interne Speaker konfiguriert, im SwitchMode mit den Kopfhörern vorn grün, d.h. sofern Du die Kopfhörer vorn steckst, sollte sich die Anzeige von interne Speaker auf Kopfhörer automatisch wechseln.

Die Knoten 21, 22 und 23 sind weitere LineOut's für z.B. eine 5,1 Konfiguration. Diese sollte auch unter Systemeinstellungen/Ton/Output/ zu sehen sein und da sollte auch was kommen.

Für eine 5,1 Konfiguration müsste man im MidiSetup ein neues Gerät mit mehreren Anschlüssen erstellen und die Knoten 20, 21, 22 und 23 verbinden, sofern Du überhaupt Boxen in der Richtung dran hast.

Ich denke das normale Stereo-Audio auf Knoten 20 (hinten red) sollte erst einmal gehen.

Zu den Inputs:

Unter Systemeinstellungen/Ton/input/ sollte das hintere Mic als internes Mic zu sehen sein, im SwitchMode mit dem vorderen Mic (pink), welches aus LineIn konfiguriert ist.

Ferner sollte als zweite Zeile das tatsächliche LineIn (hinten, Black, Knoten 26) angezeigt werden.

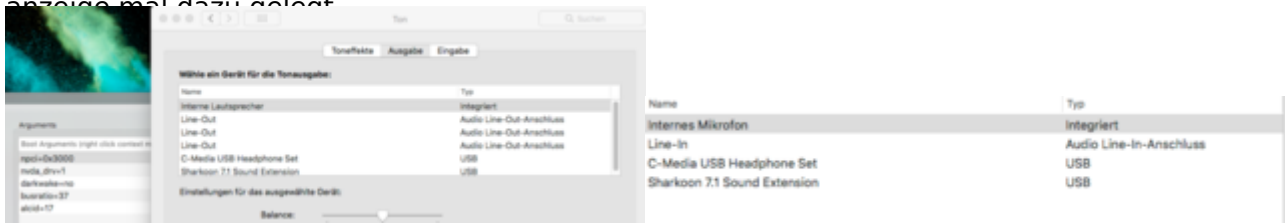
Versuch also einfach mal die beiden Trialversionen AppleALC+Lilu mit ID 17 !!!

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 18. März 2019, 20:13

Das mit den ID's war so gemeint, dass ich bei den genannten ID's einen Output aber bei keinen Input.

Zu der Trailversion:

Die habe ich getestet und die ID 17, wie in dem Bild zu sehen. Habe auch die In und Output anzeige mal dazu gelost



Die Outputs sind die wie oben beschrieben von [MacPeet](#), das Interne Mikrophon ist der Port 24 der Line-In ist der Front Microphone Port, der Line-In von Port 26 ist garnicht dabei. Das mit dem SwitchMode funktioniert aber. (Die USB Audiogeräte sind Irgendwelche vom Gehäuse)

Trotzdem habe ich keinen Input. Trotzdem schon einmal Danke für die Bemühungen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 18. März 2019, 23:14

So ich habe jetzt auch alle IDs für den 887 (1,2,3,5,7,11,13,17,18,20,33,40,50,99) durchprobiert. Ergebnis: Output klappt bei allen außer 20 und 33, Input klappt bei keinem (Anmerkung: Input heißt der rosa Mikroanschluss, den Blauen habe ich in meinem Leben erst einmal benutzt; habe aber in macOS für jede ID alle Input-Devices durchprobiert).

Ganz ehrlich: Ich glaube nicht, dass der Fehler im Portlayout liegt. Ich habe zwar trotzdem meinen ioreg angehängen und mache auch noch einen CodecDump, aber mach dir bitte erstmal keine Arbeit damit [MacPeet](#). Ich werde mal AlGrey, den Autor des Ryzen-Patches von

AppleALC, bei amd-osx.com anschreiben.

EDIT: Der ioreg ist gezippt, sonst nimmt das Forum die Datei nicht.

Beitrag von „MacPeet“ vom 19. März 2019, 18:53

[DerJKM](#)

Sofern Du es nicht möchtest werde ich mir natürlich keine Mühe machen. Dennoch bist Du auf dem Holzweg. Der Autor des Ryzen-Patches hat nur dafür gesorgt, dass der Audio-Chip auf Ryzen injectbar ist, was aber keinen Einfluss auf die Konfiguration des Codecs hat.

Es liegt ausschließlich an der Konfiguration der jeweiligen LayoutID. Aus Erfahrung behaupte ich sogar, dass die jeweiligen ID's auf den Intel-Rechnern auch kein Mic bringen.

Es ist leider so, dass die Codec-Entwickler die Eingangsgeschichte oft nur von einer anderen ID kopieren und die User bereits mit den Outputs zufrieden sind, welche leichter sind unter OSX.

Hier wird oft nicht weiter getestet, da viele die externen Mic's nicht brauchen, da sie eine USB-WebCam mit Mic verwenden, welche OOB geht.

Leider ist das oft so. Sobald die Outputs gehen werden die neuen Codec's ins Release gedrückt, welche aber oft nicht ausgereift sind für die Input-Geschichte.

Ich versuche daher immer nur nahezu perfekte ID's ins Release zu geben.

Es ist halt so, dass wir hier keinen Windows-Treiber haben. Unter OSX gehen auf vielen externen Mic's nur vorverstärkte Mic's, da hier der Mixer nicht so ansprechbar ist, wie beim Windows-Treiber.

Ich habe selbst so exotische Rechner und hatte das gleiche Problem. Hier hat geholfen in der Konfiguration MuteGPIO auf 0 zu setzen und weitere "Amp" auf alle drei Knoten in der Mic-Knoten-Kette und nicht nur wie üblich auch den ersten Knoten, wie es bei fast allen ID's ist.

Mir hat z.B. auch geholfen, da ich kein vorverstärktes Mic habe, dass ich einfach mal die Kopfhörer (grüner Klinenstecker) in den Mic-Anschluss gesteckt habe und in die Hörmuschel gequatscht habe. Dies funktioniert sogar und bringt diese gewisse Verstärkung.

Der blaue LineIn geht ohnehin nur mit Verstärkung durch das Eingabegerät, das ist auch auf Windows so. Der eigentliche LineIn ist ungeregelt. Er bekommt das Signal und die Stärke durch

das Eingabegerät, z.B. einen CD-Player oder was es da sonst noch alles gibt für Musik-Aufnahmen.

[Tunfisch96](#)

Du liegst auch nicht ganz richtig.

Der Knoten 24 ist das Mic hinten, in dem Fall als internes Mic konfiguriert.

Der Knoten 26 ist sehr wohl da, auf Deinem rechten Bild darunter zu sehen.

Der Knoten 25, dass Front-Mic ist im SwitchMode mit Knoten 24 konfiguriert, d.h. wenn Du das Front-Mic steckst, dann müsste sich die obere Anzeige "Internes Mic" in "Line In" automatisch ändern.

Ich habe hier nochmal zwei Trial's, mit mehr Amps und MuteGPIO 0.

Die beinhalten nur die AppleALC, Lilu hat sich nicht geändert. Diese bleibt also gleich aus der trial1.

Beide wieder mit LayoutID17 testen!

[trial2_AMD_Ryzen_MSI_B350_alc892_layoutID17.zip](#)

[trial3_AMD_Ryzen_MSI_B350_alc892_layoutID17.zip](#)

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 19. März 2019, 19:35

Vielen Dank erstmal für deine Bemühungen. Ich habe die beiden Trails nun wieder mit der LayoutID17 Getestet.

[Zitat von MacPeet](#)

Der Knoten 25, dass Front-Mic ist im SwitchMode mit Knoten 24 konfiguriert, d.h. wenn Du das Front-Mic steckst, dann müsste sich die obere Anzeige "Internes Mic" in "Line In" automatisch ändern.

Ok das ist Irgentwie Logisch funktioniert aber nicht falls ich das richtig verstanden habe, wenn

ich das Mikrofon vorne in den Pinken Anschluss stecke verändert sich dort nichts. (Die bezeichnung sollte von Internes Mikrofon auf Line-In ändert oder?)

[Zitat von MacPeet](#)

Unter OSX gehen auf vielen externen Mic´s nur vorverstärkte Mic´s

Ich habe ein Vorverstärktes Mic also sollte das denke ich kein Problem sein.

Funktionieren tut es leider trotzdem nicht. Wenn du noch irgendwelche Infos Brauchst, dann frag einfach.

Beitrag von „MacPeet“ vom 21. März 2019, 18:32

[Tunfisch96](#)

Sehr schade. Ok, der SwitchMode zwischen hinterem und vorderem Mic funktioniert schon nicht, dann werden die Mic´s bestimmt auch nicht gehen.

Vielleicht gibt's dazu ja irgendwann noch Erkenntnisse, warum so gar kein Mic will auf den Ryzen.

Bis dahin aber bitte nochmal zwei Versuche, bevor wir die Sache vorerst beenden.

Ich habe hier mal beide hinteren Anschlüsse (Mic und LineIn) ganz gelöscht und nur noch das FrontMic gelassen, einmal als LineIn, einmal als Mic konfiguriert. Ferner habe ich noch ein Boost hinzugefügt.

Also nur vorn Input testen, hinten kann's damit nicht gehen!

Falls Du Zeit hast, dann teste bitte die beiden nochmal, ob ein Eingangspegel ankommt! Danach soll's erst einmal gut sein. Outputs habt Ihr ja beide schon mal ganz gut.

[trial4 AMD Ryzen MSI B350 alc892 layoutID17.zip](#)

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 22. März 2019, 09:18

[MacPeet](#)

Ich habe die beiden einmal durchgetestet. Bei der trail4 wird die Line-In erkannt und auch automatisch ausgewählt wenn ich ein Gerät einstecke.

Die trail5 zeigt keine Eingänge ein und hat den Hackintosh mehrmals zum Absturz geführt. Inputs hatte ich keine.

Wie konfigurierst du den die kext? Vielleicht könnte ich da selbst mal probieren ob ich was zum laufen kriege wenn es eine möglichkeit geben sollte.

Dann werde ich wohl noch eine weile bei windows bleiben und warten bis ein Fix gefunden wurde.

Danke für all eure Bemühungen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 22. März 2019, 16:25

Kein Grund auf Windows zu bleiben, denn der Ryzen läuft doch gut, was alles andere als Audio betrifft, oder? Zwecks Audio gehen die wichtigen Outputs und der Sound ist oft auch besser als beim Voodoo. Zwecks Mic hilft ja auch eine OOB-USB-Logitech-Webcom mit Mic.

Ja klar kannst Du die Sache selbst weiter testen. Du brauchst dafür erst einmal Apple´s Xcode, welches ja kostenlos ist.

Dann die SourceCodes AppleALC und Lilu downloaden, welche ja auf Github öffentlich sind.

Im Sourcecode der AppleALC gibt's einen Ordner "Resources". Dies ist der Ordner, in dem Du Deine Änderungen machen kannst.

In diesem Ordner gibt's eine Datei "PinConfigs.kext" (bei OSX ist das ja tatsächlich ein Ordner mit mehreren Unterdateien).

Innerhalb dieser PinConfigs.kext befindet sich eine Info.plist, in der Du die PinConfig einträgst.

Der zweite wichtige Ordner ist dann der ALC892-Ordner in "Resources".

Hier gibt's auch eine Info.plist, in der die Layout unter Files eingetragen wird. Ferner kommen dann hier die, in unserem Beispiel layoutID17.xml und Platforms17.xml rein.

Das Zusammenspiel der richtigen PinConfig und der richtigen Einträge der beiden letztgenannten Dateien bringt das Ziel.

Ich kann Dir gern noch die bisherigen Dateien liefern, sofern Du selbst testen willst.

Du musst nach jeder Änderung natürlich mit Xcode eine lauffähige Testversion erstellen.

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 23. März 2019, 07:15

[Zitat von MacPeet](#)

Zwecks Mic hilft ja auch eine OOB-USB-Logitech-Webcom mit Mic

Ich habe mir jetzt mit einer USB-Soundkarte ausgeholfen.

Das mit dem Selbst Probieren wird wohl erstmal nichts, da xcode mindestens die version 10.13.6 braucht ich aber gelesen habe, dass man die mit ryzen besser auslässt da es da wohl häufig zu problemen kommt. und Mojave hat ja noch probleme mit NVidia Grafikkarten.

Mit VisualStudio kann ich die dateien zwar auch öffnen aber glaube ich nicht exportieren Also muss das Warten.

Und mit dem Mikrofon Thema warten wir dann bis neue Erkenntnisse dazu kommen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 23. März 2019, 08:52

Es gibt doch einen Kernel für 10.13.6, also kein Grund auf was älterem zu bleiben. Und noch besser: man kann jetzt sogar den nativen Kernel von 10.13.6 nur mit ein paar Cloverpatches

booten

Beitrag von „Mocca55“ vom 23. März 2019, 09:13

Und hier wäre der Thread zu den Clover Patches für AMD...

[AMD Ryzen über Clover Patches](#)

Gruß Mocca55

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 31. März 2019, 08:23

Na toll.Appstore sagte ich brauche MacOS 10.13.6 um Xcode zu nutzen.

Also ich 10.13.6 Installiert.

Xcode im Appstore angeklickt.

-> Sie benötigen MacOS 10.14.3 oder Neuer.

Danke Apple.

Kann man irgendwo noch alte versionen finden?

Beitrag von „DerJKM“ vom 31. März 2019, 10:01

Da ist wohl in der Zwischenzeit Xcode 10.2 erschienen. 10.1 läuft auf HS. Du kannst alte Xcode-Versionen hier auf [developer.apple.com](https://developer.apple.com/download/more/) laden: <https://developer.apple.com/download/more/>

Beitrag von „Tunfisch96“ vom 31. März 2019, 10:03

O wusste ich garnicht, das es sowas gibt.

Danke

Beitrag von „griven“ vom 6. April 2019, 22:34

Naja das hängt von der gewählten AudioID ab. Auch wenn der Codec bei vielen Mainboards verwendet wird wird er doch immer wieder anders verdrahtet wobei das abhängig davon ist welche Buchsen der Hersteller auf das Board gelötet hat (3 oder 5 Buchsen etc.) Sprich der Codec ist nicht immer und überall gleich. Für den ALC892 gibt es die ID's 1, 2, 3, (4 for laptop), 5, 7, 12, 28, 31, 92, 98 und 99 wobei jede eine leicht andere Konfiguration der Aus und Eingänge beinhaltet. Ohne zu wissen wie der Codec bei Deinem Board verdrahtet ist und ohne die Kenntnis darüber wie man die Daten aus den einzelnen configs ausliest und vergleicht bleibt Dir nur die ID's durchzuprobieren bis Du eine gefunden hast die zu Deinem Layout passt.